

sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN

AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN



Versuchung Jesu

Darstellung in der Altlerchenfelder Kirche Wien, ©sedmak

Gedanken zum Sonntagsevangelium (Lk 4,1-13)

Jesus wird nach der Taufe von einem Geist in die Wüste geführt. Die Wüste – und das kann jede*r nachvollziehen, der schon in einer solchen gewesen ist – ist keineswegs nur ein Ort der Einöde oder der Gefahr. Sie birgt ganz wunderbare Geheimnisse, wenn man einmal gelernt hat, mit ihr umzugehen. Sie kann ein Ort des Zu-sich-selbst-Kommens genauso sein wie ein Ort der Gotteserfahrung. Es ist also konsequent, dass sich Jesus nach seiner Offenbarung als Messias in die Wüste begibt. Die 40 Tage lassen sich parallel zu den 40 Jahren der Wander-schaft des Volkes Israels in der Wüste lesen. Wüstenzeiten sind Zeiten der Entscheidungen, der Reifung, heute würde man Exerzitien dazu sagen. Wer sich auf so einen Prozess einlässt, wird Erfahrungen machen, mit denen er vielleicht nicht gerechnet hat: immer dann, wenn wir Menschen versuchen, aus dem Glauben heraus unser Leben zu gestalten, werden wir konfrontiert mit den Kräften, die dem Guten wider-sprechen. Wüstenzeiten fordern uns heraus, uns immer wieder neu mit der alles umfassenden Liebe Gottes auseinanderzusetzen.

Auch Jesus bleibt diese Erfahrung nicht erspart. Auch er muss sich mit jenen Kräften auseinandersetzen, die dem Hunger nach mehr ent-sprechen würden. Sich für Gott als „Lebensspeise“ auszusprechen und damit auf so manche „Süßigkeit“ zu verzichten, erfordert Mut und Stärke. Auch die zweite Versuchung des Teufels, des Durcheinanderwerfers, knüpft an ein menschliches Grundbedürfnis an, nämlich jenes, über sich selbst bestimmen zu können oder selbstwirksam handeln zu dürfen. Hier wehrt sich Jesus gegen den Anspruch, Macht oder Herrschaft über andere auszuüben und so die Beziehung zu Gott zu verraten. Gott zu testen – das ist die letzte Versuchung und gleichzeitig ein Angriff an die Glaubwürdigkeit der Schrift. Um das Schriftwort zu beweisen, müsste Jesus die Schutzzusage eigenmächtig überprüfen. Jesus wehrt auch diesen Angriff ab mit den Worten „Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen.“ Das Evangelium in leichter Sprache trifft ziemlich genau auf den Punkt, sie übersetzt Vers 12 so: „In der Bibel steht auch: Dass wir im Leben vernünftig sein sollen. Und keine dummen Sachen ausprobieren sollen.“

Im letzten Satz des Evangeliums, „Nach diesen Versuchungen ließ der Teufel bis zur bestimmten Zeit von ihm ab.“, wirft schon die Passion ihre Schatten voraus. Die Grundentscheidung für die Liebesmacht Gottes muss Jesus dort noch einmal treffen. Das ist eine Erfahrung, die auch wir immer wieder einmal machen müssen: Schicksalsschläge, Not, Los-lassenmüssen, Sterben oder Tod fordern uns heraus, immer wieder neu Ja zum Gott des Lebens zu sagen.

PAss. Gerti Proßegger

Aktion Familienfasttag - Suppenessen am Sonntag, 9. März

Suppe to go und mehr... Eine Suppe ist nicht einfach nur eine Suppe. Sie ist ein mit Liebe gekochtes Unterstützungsbekenntnis für Frauen aus dem Globalen Süden unter dem Motto „**teilen spendet zukunfft**“.

Am **1. Fastensonntag, 9. März** bieten ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Dompfarre im Anschluss an die Familienmesse um 9.15 Uhr selbstgekochte **Suppen zum Genießen vor Ort** sowie **zum Mitnehmen** (in Gläsern) gegen Spende zugunsten der Aktion Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung Österreich an. Dieser Verein unterstützt die entwicklungspolitische Zusammenarbeit von Frauen im Inland und dem Globalen Süden. So arbeitet und wächst ein Netzwerk mit und für Frauen, durch das Gesellschaft und Natur, basierend auf Werten des Miteinander und Füreinander, nachhaltig gestärkt werden.

Nähere Infos zu den Projekten: <https://www.teilen.at/unsere-projekte>

Weitere Unterstützungsmöglichkeit:

Spendenkonto: Aktion Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung Österreichs, IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

Termine und Hinweise

An den Freitagen der Fastenzeit sind Sie zur **Kreuzwegandacht** um **18.00 Uhr** eingeladen. Freitag, 11. April: Stadtkreuzweg um 17.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass an diesen Tagen keine Abendmesse gefeiert wird.

Beichtgelegenheit an den **Samstagen der Fastenzeit** zusätzlich von **9.00 bis 10.00 Uhr** in der Domkirche.

Heilige Messe am **Sonntag, 16. März** um 10.30 Uhr – musikalische Gestaltung: **Prandtauer Ensemble/Dommusik** St. Pölten: H. SCHÜTZ / O Jesu, nomen dulce, D. BUXTEHUDE / Also hat Gott die Welt geliebt; Domkapellmeister Valentin Kunert / Leitung, Concerto: J.S. BACH / Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit; Domorganist Ludwig Lusser / Orgel.

Bibel Teilen jeden Sonntag in der Fastenzeit um 19.00 Uhr im Meditationsraum. Wir lesen gemeinsam das aktuelle Sonntagsevangelium und teilen einander unsere Gedanken dazu mit. Dauer ca. 1½ Std. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen!

Fastenaktion der Diözese: Fastenwürfel und Folder liegen ab Aschermittwoch im Dom bei den Ausgängen auf; **Spendenkonto:** *Fastenaktion der Diözese St. Pölten, IBAN AT90 3258 5000 0120 0666.*

Gottesdienste im Dom vom 9. bis 16. März 2025

<p>Sonntag, 9. März 1. Fastensonntag</p>	<p>9.15 Uhr: Familienmesse (Pfr. Mag. Kowar), <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u>, anschl. Suppenessen</p> <p>10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar), <u>für +Angehörige</u></p>
<p>Montag, 10. März</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber), <u>für +Lehrer</u></p>
<p>Dienstag, 11. März</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p> <p>18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Mittwoch, 12. März</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Bischof Dr. Schwarz)</p> <p>12.30 Uhr: Hl. Messe in der Landhauskapelle (Pfr. Mag. Kowar)</p> <p>17.15 Uhr: Hl. Messe im Bildungshaus St. Hippolyt, Kapelle</p>
<p>Donnerstag, 13. März</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber), <u>für +Erzbischof Kardinal DDr. Franz König</u></p> <p>anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr (Pfr. Kowar),</p> <p>18.00 Uhr: Betstunde für +Berta Kern</p>
<p>Freitag, 14. März</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber), <u>für +Univ.Prof. Dr. Matthias Eichinger</u></p> <p>13.00 Uhr: Requiem für +Berta Kern</p> <p>18.00 Uhr: Kreuzwegandacht</p>
<p>Samstag, 15. März</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p> <p>18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Mag. Kowar), <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u></p>
<p>Sonntag, 16. März 2. Fastensonntag</p>	<p>9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar), <u>für +Konrad Lammerhuber</u></p> <p>10.30 Uhr: Hl. Messe mit kath. Studentenverbindungen gest. v. Dommusik*: Prandtauer Ensemble</p>

**Rosenkranzkapelle

*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder/Plakate oder Website dommusik.com

Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag (außer Donnerstag und Feiertag): 8.00 Uhr

Beichtmöglichkeit in der Domkirche: Samstag 9.00- 10.00 Uhr und 17.45 - 18.15 Uhr,
Sonntag 8.30 - 9.00 Uhr